

Das Jahr 2004 im SCC-Neumünster

S. 35 Altersstruktur Tabelle bei Wechselträger Exel Arbeitsplatz W.: x xx

12.01.2004 Der SCCN hat nun bald 200 Mitglieder. Es wurden wieder 2 neue Gruppen gebildet, und zwar Gruppe 19 und Gruppe 20 als Anfänger.

23.02.2004 Erste Sitzung der Planungsrunde mit dem neuen Vorstand. Sprecher Volker Großmann leitete die Runde in anspruchsvoller Art und Weise. Der Weg des SCCN wird kontinuierlich fortgesetzt. Hervorzuheben ist, dass sich die Runde für die weitere Pflege der engen Beziehungen zum Seniorenbüro der Stadt Neumünster ausdrücklich aussprach. Datenbank, Datenschutz und Weiterführung der Grafik in den Gruppen waren Schwerpunkte der Gespräche.

22.03.04 1. Treffen der Trainer des SCCN mit dem neuen Vorstand in Faldera.

08.03.04 SCCN-Kaffeeklatsch im überfüllten Faldera. Sprecher Volker Großmann begrüßte die Anwesenden in nun schon gewohnt geschliffener Art und bat Hans-Otto Wulf, nach gemeinsamem Kaffeetrinken, seinen Videofilm vom Besuch der Internationalen Gartenbau Ausstellung in Rostock Germany 2003 (IGA) zu zeigen. Hans-Otto wurde am Schluss seines Vortrags mit viel Beifall bedacht. Der Film zeigte die Reisegruppe Schmatz auf der IGA mit schönen Bildern der Gartenausstellung, dem Ort Kühlungsborn an der Ostsee, und schließlich Bad Doberan mit Dombesuch und Fahrt mit der Molli von Bad Doberan nach Kühlungsborn. Der Reisegruppe Schmatz hatten sich zahlreiche SCCN-Mitglieder angeschlossen. Danach ermunterte Sprecher Volker die Teilnehmer doch das Internet, Chat, Foren und Mailverkehr stärker zu nutzen. Mit einer Diskussion über Virenschutz endete der gelungene März-Kaffeeklatsch, den die Gruppe 13 ausgezeichnet ausrichtete, dafür auch mit viel Beifall bedacht wurde. Der April-Kaffeeklatsch fällt wegen Ostermontag aus.

Am 23.06.04 fuhr die Gruppe 2 nach Glückstadt zum Matjesessen.

Wir kauften 2 Gruppenkarten für je 5 Pers.
Mit dem Zug um 9.48 Uhr begann die Reise in Neumünster. In Elmhorn konnten wir nach kurzer Wartezeit umsteigen.

Trotz des Nieselregens war die Stimmung sehr gut. Bereits im Abteil hatte Rolf uns auf Glückstadt eingestimmt und uns mit der Geschichte vertraut gemacht. Wir erfuhren, daß die Stadt am 22.März 1617 vom dänischen König Christian IV gegründet wurde. König Christian IV war zugleich Herzog von Schleswig-Holstein. Nach seinen Vorstellungen sollte die Stadt Festungs- und Hafenstadt werden in Konkurrenz zu Hamburg. Doch daraus wurde nichts, weil die Elbe bei Glückstadt versandete. Glückstadt konnte nie mit Hamburg ernsthaft konkurrieren. Die Stadt ist wegen ihres Grundrisses einmalig im gesamten deutschen Sprachraum. Es führen 14 Straßen zum Marktplatz. Und auf diesem Marktplatz standen wir nun. Da es immer noch regnete, besichtigten wir das Rathaus, welches 1642 -43 erbaut wurde. Gleich im Treppenhaus stießen wir auf ein großes berühmtes Oelgemälde, es zeigt Christian IV. 1626 in einer Schlacht bei Lutter am Barenberge. Da das Museum leider geschlossen war, verlegten wir unser Mittagessen um 1 Stunde. Es waren für uns 11 Plätze im "Kleinen Heinrich" reserviert. Aus einer Karte mit einem großen Angebot von kulinarischen Spezialitäten und Variationen zum Thema Matjes, kam ein jeder zu seinem Recht, und als wir um 13,30 Uhr aus dem Fenster blickten, schien die Sonne. Am Fleth entlang ging es zum Außenhafen von Glückstadt vorbei an sehenswerten Adels- und Bürgerhäusern, so die königliche Apotheke, mehrere Palais am Hafen und das königliche Brückenwärterhaus. Im mittlerweile erheblich veränderten Königshof wohnte König Christian IV zuerst selbst, dann ab 1638 seine langjährige Lebensgefährtin Wiebeke Kruse.

Wir wollten zum Elbdeich, aber am Himmel zogen dunkle Gewitterwolken auf und zwangen uns wieder zu einer Pause. Aber das war dann auch schnell überstanden, und wir erreichten den Marktplatz , vorbei an der Stadtkirche, die 1618 erbaut wurde. Die Kirche war leider auch geschlossen. Vor der Kirche steht eine Broncebüste von Christian IV.

Aber was ist ein Ausflug ohne den krönenden Abschluß mit Kaffee und Torte. Wir fanden 11 Plätze im Cafe Neumann, und nach der Stärkung mußten wir auch an die Rückreise denken, denn zum Fußballspiel wollten wir alle wieder zu Hause sein. Wir waren uns alle einig, es war ein schöner Ausflug.

Chronik S. 37 – 43 siehe Chronik "Gruppen"

01.09.2004 Zum 150. Mal seit Bestehen des Seniorencomputerclubs traf sich die Gruppe 2 unter der Leitung von Horst Schmatz nicht nur zum Frühstück, sondern auch zur ernsthaften Arbeit am Computer. Thema: Digitale Fotografie und Bildbearbeitung.

Am 06.09.2004 unternahmen die Gruppen 16 und 19 mit einigen Gästen eine Fahrt mit der Bundesbahn nach Flensburg zur Flensburger Brauerei. Willi

Hamer hatte alles wunderbar organisiert. Um 14.00 Uhr gab es die Vorführung eines Films über die Geschichte der Flensburger Brauerei und die Geschichte des Bieres mit anschließender Besichtigung des gesamten Werks unter fachkundiger Führung.

Leider standen alle Bänder still, so dass die Gruppe das Flaschenreinigen, Abfüllen, Verschließen und Etikettieren nur als trockene Theorie erleben konnte. Es wäre interessant gewesen, die moderne Abfüllanlage, die bis zu 100.000 Flaschen pro Stunde schafft, in Aktion zu sehen.

Zum Abschluß wurde die Gruppe in den „Blauen Salon“ gebeten. Bei Katenschinken und Heringshappen hatte man(n) die Möglichkeit, die verschiedenen Biersorten zu verkosten.

Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Trotz der Panne im Werk eine gelungene Veranstaltung. Hopfen und Malz – Gott erhalt's! Um 17.07 Uhr ging es zurück nach Neumünster .

23.11.2004 Auf der letzten Sitzung der Planungsrunde teilte uns Kurt Geuther mit, dass er zum Jahreswechsel aus dem SCCN austreten möchte. In einer Rundmail schreibt er dazu folgendes:

Liebe SCCN-Mitglieder,

am Jahresende 2004 werde ich den SCCN verlassen.

In der letzten Planungsrunde am 22.11.04 erklärte sich der 1. Sprecher Volker Großmann bereit, die Club-Homepage zu übernehmen.

Schon vor längerer Zeit habe ich Vorstand und Planungsrunde mitgeteilt, den Webmaster zum Jahresende abgeben zu wollen. Das am 08.10.04 geschaffene Redaktionsteam brachte mir leider keine Arbeitsentlastung, bestärkte mich schließlich, mein ursprüngliches Vorhaben durchzuführen.

Mit dem Ausscheiden aus dem Club stelle ich natürlich auch das Training der Grafikgruppen ein. Am 10. Dezember 2004 ist für mich der letzte Grafiktreff, dann verabschiede ich mich persönlich von den "Grafikern", mit denen ich mich auch weiterhin verbunden fühlen werde.

Es liegt mir am Herzen, nicht wortlos zu gehen, sondern Euch allen noch einmal gedanklich die Hand zu drücken und dem Club und Euch persönlich alles Gute und viel Glück zu wünschen. Ganz besonders verabschiede ich mich von den Mitgliedern, die mit mir zusammen von Anfang an das Fundament des Clubs gelegt haben. Bei mir wird sich noch zeigen, wie ich selbst meinen hohen Einsatz für den SCCN seit Gründung des Clubs einschätzen werde. Dazu ist noch ein zeitlicher Abstand nötig.

Also macht's gut, liebe PC-Freundinnen und PC-Freunde, und sollten wir uns nicht mehr sehen, wünsche ich Frohe Weihnachten, guten Rutsch ins Jahr 2005 und sage Tschüß zusammen.

Euer Webmaster und Trainer Kurt